

Obstbau aktuell

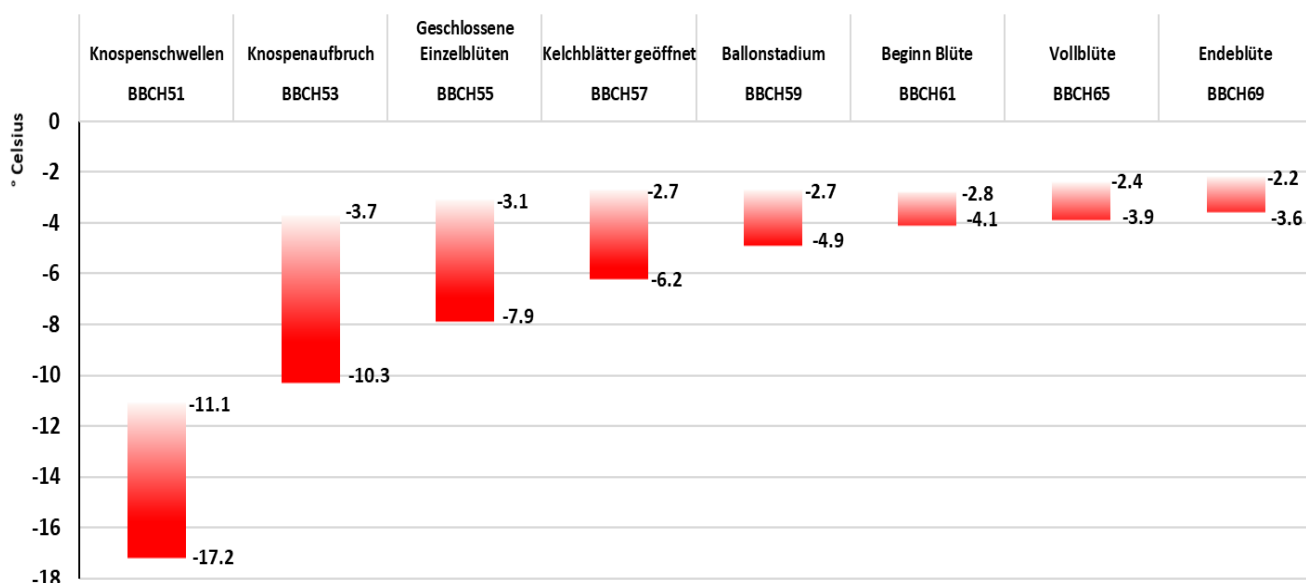
Frostanfälligkeit der Obstarten

■ Frostanfälligkeit der Obstarten nach Stand der Phänologie

Spätfrostschäden können an Blüten und jungen Früchten je nach Obstart, Sorte und Entwicklungsstadium bereits ab 0° C auftreten. Wo genau dabei die Grenzen liegen, kann deshalb nicht eindeutig gesagt werden. Die folgenden Grafiken widerspiegeln also keine exakten Werte. Sie zeigen vielmehr kritische Temperaturbereiche an, bei welchen in Erhebungen zwischen 10 % und 90 % der Blüten oder jungen Früchte durch Frost geschädigt wurden. In den Grafiken ist deutlich zu sehen, dass die Frostanfälligkeit beim Austrieb deutlich tiefer ist, als bei Blüten oder jungen Früchten.

Kirschen Frostanfälligkeit nach Phänologie

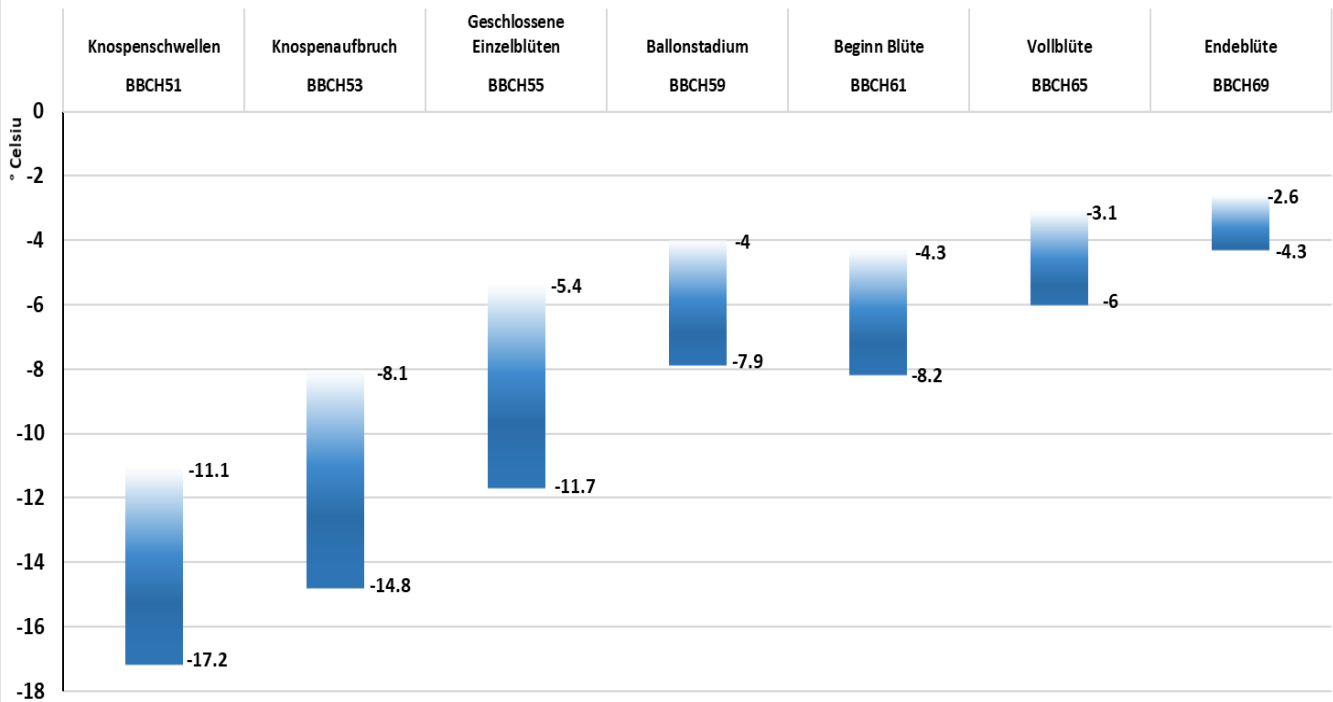
(Quelle: FAO 2005; Frost protection: fundamentals, practice, and economics)



Der obere Rand der Boxen in der Grafik gibt die Temperatur an, bei welcher 10% der Blüten geschädigt werden und der untere Rand der Box die Temperatur, bei welcher 90% der Blüten geschädigt werden.

Zwetschgen Frostanfälligkeit nach Phänologie

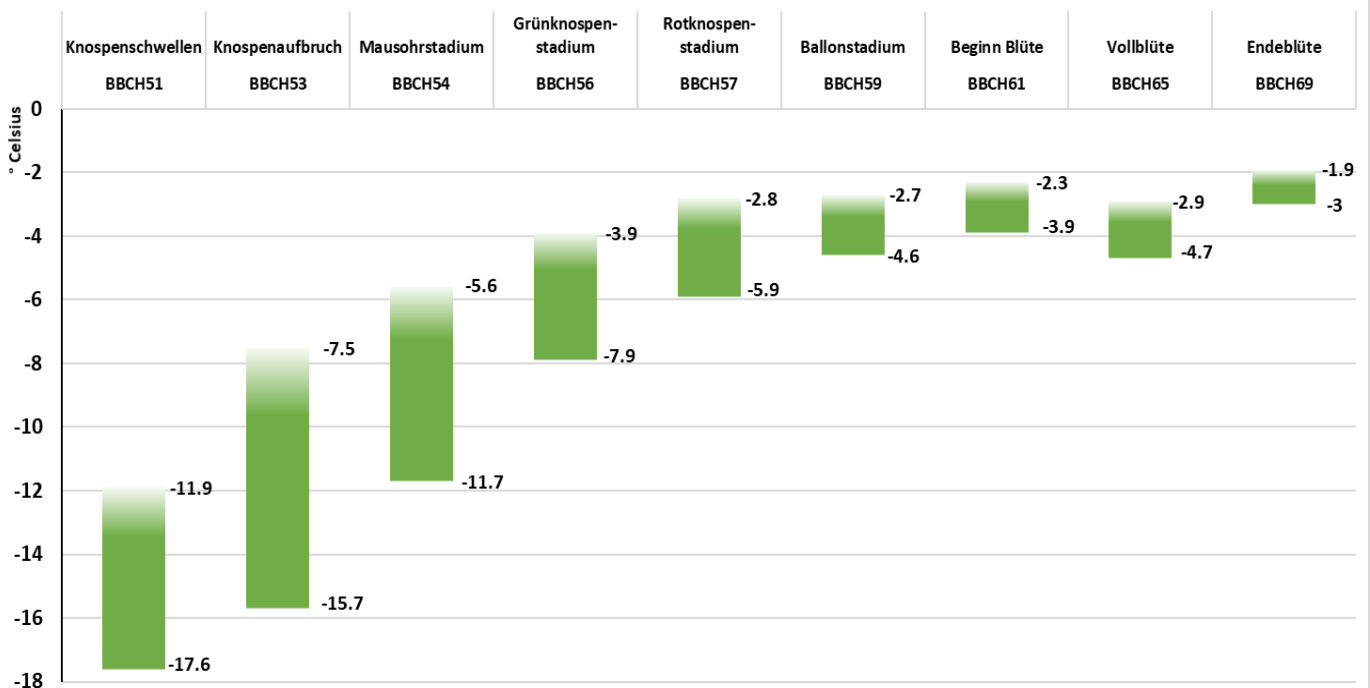
(Quelle: FAO 2005; Frost protection: fundamentals, practice, and economics)



Der obere Rand der Boxen in der Grafik gibt die Temperatur an, bei welcher 10% der Blüten geschädigt werden und der untere Rand der Box die Temperatur, bei welcher 90% der Blüten geschädigt werden.

Aepfel Frostanfälligkeit nach Phänologie

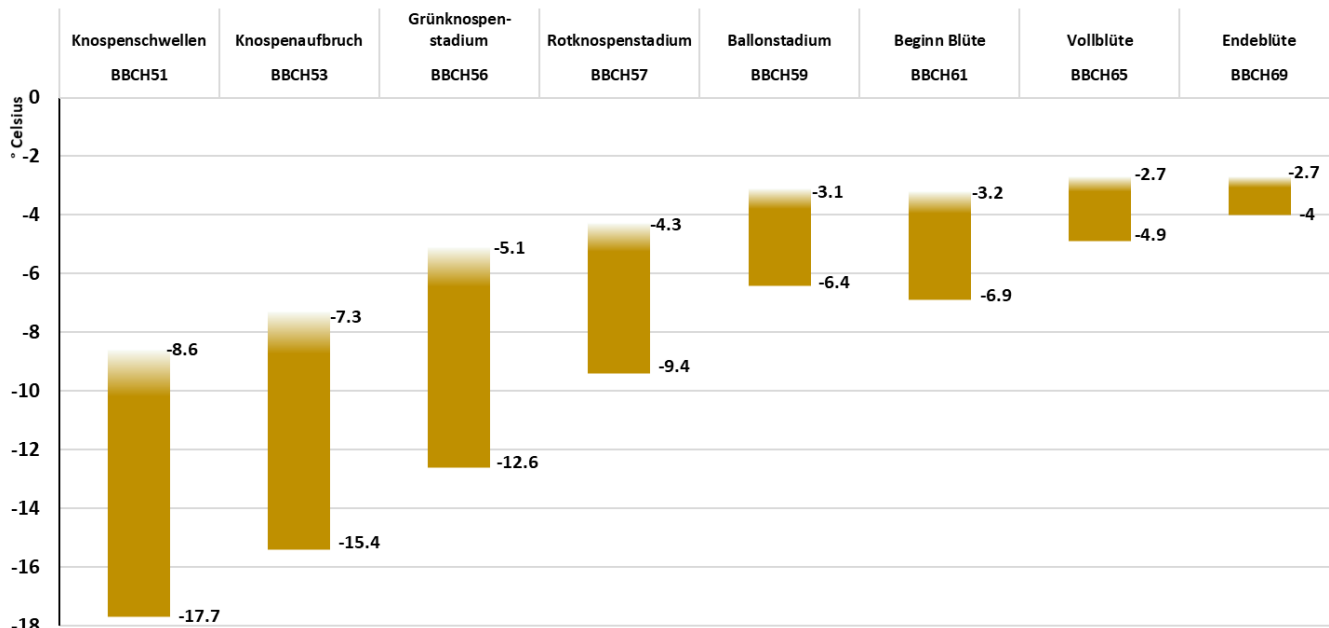
(Quelle: FAO 2005; Frost protection: fundamentals, practice, and economics)



Der obere Rand der Boxen in der Grafik gibt die Temperatur an, bei welcher 10% der Blüten geschädigt werden und der untere Rand der Box die Temperatur, bei welcher 90% der Blüten geschädigt werden.

Birnen Frostanfälligkeit nach Phänologie

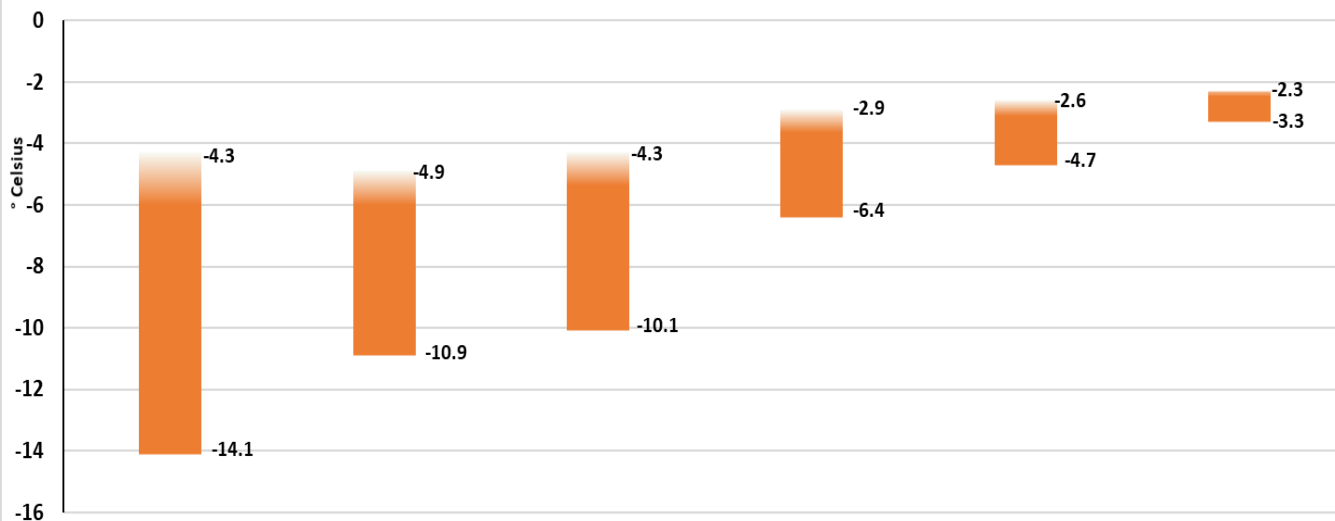
(Quelle: FAO 2005; Frostprotection: fundamentals, practice, and economics)



Der obere Rand der Boxen in der Grafik gibt die Temperatur an, bei welcher 10% der Blüten geschädigt werden und der untere Rand der Box die Temperatur, bei welcher 90% der Blüten geschädigt werden.

Aprikosen Frostanfälligkeit nach Phänologie

(Quelle: FAO 2005; Frost protection: fundamentals, practice, and economics)



Der obere Rand der Boxen in der Grafik gibt die Temperatur an, bei welcher 10% der Blüten geschädigt werden und der untere Rand der Box die Temperatur, bei welcher 90% der Blüten geschädigt werden

■ Siehe: [Merkblatt Massnahmen gegen Frost](#)

Impressum

Landwirtschaftliches Zentrum LIEBEGG, Obstbau, Liebegg 1, 5722 Gränichen. Othmar Eicher, Daniel Schnegg
Tel. 062 855 86 38/39, Fax 062 855 86 88, www.liebegg.ch, othmar.eicher@ag.ch, daniel.schnegg@ag.ch